

Zusammenfassung

Qualitative Untersuchungen in der Bildung

Aleksandar Halmi
Universität Zadar, Kroatien
Abteilung für den Tourismus und Kommunikationswissenschaften

Qualitative Untersuchungen in der Bildung stellen ein spezifisches Forschungsgebiet mit eigener Legitimität dar. Qualitative Untersuchungen in der Bildung vereinigen in sich eine komplexe und zusammenhängende Gruppe von verwandten Terminen, Konzepten und Voraussetzungen. Darin eingeschlossen sind verschiedene Forschungsparadigmen und Perspektiven, die mit Positivismus, Postpositivismus, Modernismus und Postmodernismus verbunden sind. Es gibt eine sehr umfangreiche Forschungsliteratur über viele Methoden und Verfahren, die zum Umkreis von qualitativen Untersuchungen in der Bildung gehören. Qualitative Untersuchungen haben ihre spezifische historische Tradition und gehen auf fünf historische "Momente" zurück, von denen jedes auf seine Weise die Entwicklung des qualitativen Paradigmas in der Bildung gekennzeichnet hat. In einem solchen geschichtlichen und sozialen Kontext fällt es schwer, eine einheitliche generische Definition von qualitativen Untersuchungen zu geben. Jede zu erörternde Definition muss dieses komplexe Methodologiefeld berücksichtigen. Als Ansatzpunkt ist es notwendig, eine allgemeine Definition von qualitativen Untersuchungen in der Bildung als multiparadigmatisch und multimethodisch orientierten Forschungsverfahren zu geben, welche auch den naturalistischen und interpretativen Zugang zum Forschungsgegenstand umfassen. Das heisst, dass die qualitative Methodologie die Akteure immer in ihrem geschichtlichen und sozialen Kontext untersucht, indem sie versucht, den Sinn und die Bedeutung ihrer Handlungen, Erlebnisse und alltäglichen Erfahrungen zu verstehen und zu interpretieren, was spezifischen Modi von Evaluationsforschungen entspricht. Qualitative Forschungsstudien in der Bildung umfassen verschiedene theoretische Paradigmen und Forschungsstrategien sowie Methoden der Erhebung und Analyse des empirischen Materials, die vom Konstruktivismus und Interpretivismus, der kritischen Theorie, Phänomenologie, Ethnomethodologie und Aktionsforschung bis zum Tiefeninterview und der teilnehmenden Beobachtung reichen.

Schlüsselwörter: Bildung, qualitative Untersuchungen, Hermeneutik, Phänomenologie, kritische Theorie, Ethnomethodologie.